



Presseinformation

München, 09.05.2023

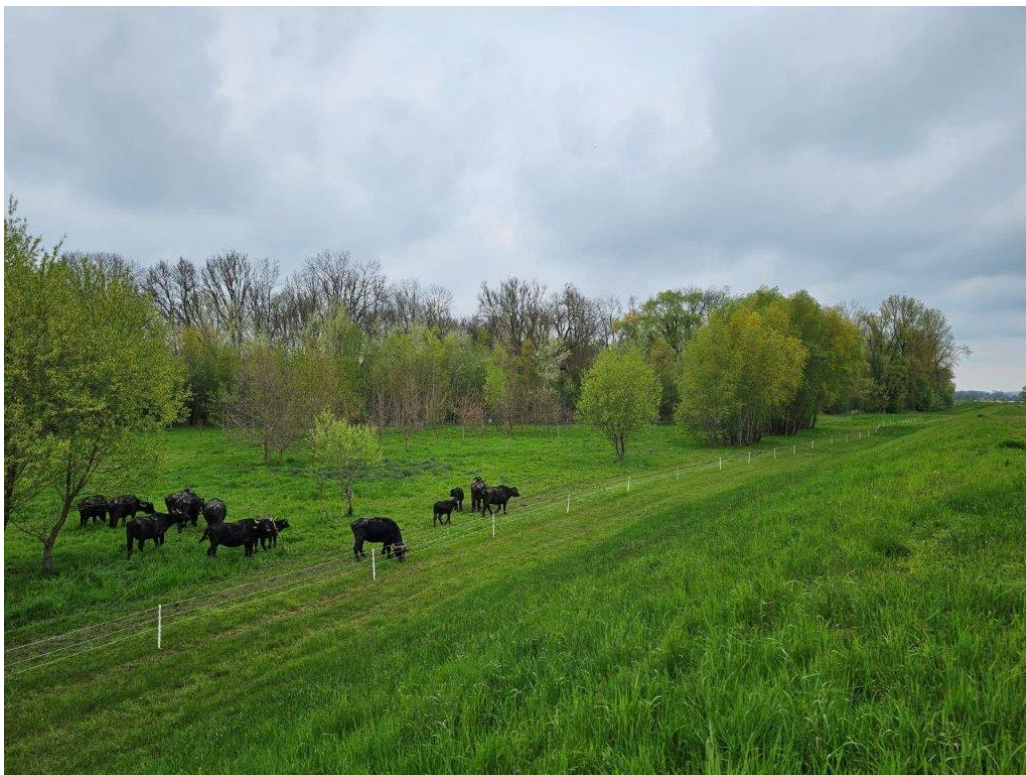
Verantwortlich: Stefan Homilius

Wasserbüffel als Landschaftspfleger

Wen der Frühlingsspaziergang auf den Deich bei Rosenau südlich Moosburg führt, der kann derzeit ganz besondere Landschaftspfleger beobachten. In Kooperation von Wasserwirtschaftsamt München, Unterer Naturschutzbehörde Erding und Landwirt Martin Vogt aus Langenbach findet hier im zweiten Jahr ein Beweidungsprojekt statt.

Die kleine Herde Wasserbüffel, die auf der Fläche zwischen Isar und Deich grasst, sorgt unter anderem dafür, die nicht heimische Goldrute zurückzudrängen. Dass die Büffel an einigen Stellen Kuhlen schaffen, um sich im Schlamm zu suhlen, ist erwünscht. Durch die artgerechte Nutztierhaltung entstehen so vielfältige Kleinstrukturen, die heimischen Tierarten wie Vögeln und Insekten als Nahrungs- und Lebensraum dienen.

Bitte die Tiere nicht füttern und die Flächen nicht betreten. Hunde sind unbedingt an die Leine zu nehmen – die sonst so gemütlichen Büffelmütter kennen keinen Spaß, wenn man ihrem Nachwuchs zu nah kommt.



Eine kleine Wasserbüffelherde weidet auf den Flächen zwischen Isar und Deich bei Rosenau. (Foto: WWA München)





Wasserbüffel sind ideale Landschaftspfleger (Foto: WWA München)